

## Umstellung von Supermärkten von halogenierten auf natürliche Kältemittel

### Südafrika, Subsahara-Afrika, 2008

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Südafrika, Subsahara-Afrika		
<b>Ländereinordnung</b>	African Country, Upper Middle Income Country		
<b>Summe</b>	1 696 893 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	1 696 893 €
<b>Finanziert über</b>	BMUB	<b>Finanzierungsinstrument</b>	IKI (bilateral)
<b>Jahr</b>	2008	<b>Projektzeitraum</b>	2008 - 2011
<b>Sektor</b>	Minderung		
<b>Projektträger</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
<b>Projektpartner</b>	Ministerium für Umwelt und Tourismus Supermarktkette Pick`n Pay		
<b>Anrechnung auf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel des Projektes ist die beispielhafte Umrüstung von Klimaanlageanlagen in zwei Supermarkt-Filialen von fluorierten Kältemitteln auf natürliche, umweltfreundliche und energiesparende Kältemittel-Technologie. Ferner wird die Supermarktkette dabei unterstützt, für zukünftige Umstellungen handelbare Emissionszertifikate für die eingesparten Treibhausgas-Emissionen über den Clean Development Mechanism (CDM) zu erwerben und somit signifikante Kofinanzierungsmöglichkeiten für die Investition in neue Anlagen zu erschließen. Das Projekt führt zu direkten Emissionsminderungen sowie zur Reduktion von Energiekosten und -verbrauch durch effizientere Geräte. Die Erkenntnisse des Projektes können in anderen Supermärkten in Südafrika und der Region repliziert werden.